BSP™31
LABEL ATTACHMENT SYSTEM





Bedienungsanleitung

Inhalt

Urheberrecht

Marken

Brady behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen zu einem hierin beschriebenen Produkt oder System vorzunehmen, welche die Zuverlässigkeit, die Funktion oder das Design verbessert.

Brady Corporation
6555 West Good Hope Road
P.O. Box 2131
Milwaukee, WI 53201, USA
Telefon: +1 404 358 6600
Fax (nur in den USA): (800) 292-2289
Verkauf / Kundendienst (nur in den USA): (800) 537-8791
Verkauf / Kundendienst (Europa): www.bradyeurope.com

Brady-Garantie

Eingeschränkte Garantie

A. Garantie und Garantiezeiten. **Brady Worldwide, Inc.** („**Brady**“) garantiert nur dem originalen Endverbraucher, dass die untenstehend aufgeführten Produkte und Teile ab Kaufdatum für die zutreffenden unten genannten Garantiezeiten frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind:

PRODUKT ODER TEIL	ZUTREFFENDE GARANIEZEIT
Brady BSP31 (AUSSCHLIESSLICH DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN SPEZIFISCHEN TEILE)	12 MONATE ODER 10.000 EINSÄTZE
ZUBEHÖR	**1 MONAT**

B. **Bradys** Gewährleistungspflicht. **Bradys** einzige Verpflichtung unter dieser Garantie ist, Produkte und Teile während der Garantiezeit zu reparieren oder zu ersetzen. **Brady** übernimmt keine Verantwortung für Verzögerungen beim Austausch oder der Reparatur von Produkten oder Teilen. Produkte und Teile, die von **Brady** gemäß der Garantie repariert oder ausgetauscht wurden, sind für den Rest der ursprünglichen Garantiezeit oder für neunzig (90) Tage gewährleistet, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.

C. ABSICHTLICH GESTRICHEN.

D. AUSSCHLUSS ALLER ANDERER GARANTIEN. ES WIRD KEINE WEITERE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG, AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER NATUR, GEGEBEN, UND **BRADY** SCHLIESST AUSDRÜCKLICH ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGEN EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER BRAUCHBARKEIT FÜR BESTIMMTE ZWECKE AUS. Manche örtliche Vorschriften verbieten Einschränkungen darüber, wie lang eine Gewährleistung gültig ist, daher gelten die oben genannten Einschränkungen für manche Endverbraucher nicht.

E. Einschränkungen. Verkaufsmitarbeiter, Vertreter oder Agenten von **Brady** sind nicht befugt, Garantien, Gewährleistungen oder Zusicherungen zu machen, die den Konditionen dieser eingeschränkten Garantie widersprechen. Jegliche Verzichterklärungen, Abänderungen, Erweiterungen oder Modifikationen der hier enthaltenen Gewährleistungen müssen schriftlich erfolgen und von einem leitenden Mitarbeiter von **Brady** unterschrieben werden, um gültig, bindend und einklagbar zu sein. Die eingeschränkte Garantie gilt nicht für die Verwendung oder Kompatibilität von **Brady** Produkten oder Teilen mit anderen Geräten. Zeichen- oder Seitenertrag fällt nicht unter die Garantieleistung, da dies von der Kundenanwendung, den Kontrasteinstellungen des Druckers, der Betriebsumgebung, dem Druckerzustand und dem Papiertyp beeinflusst wird. Alle Aussagen, technische Informationen oder Empfehlungen im Hinblick auf die Produkte oder Teile basieren auf Tests, die als zuverlässig angesehen werden, aber stellen keine Garantie dar. **BRADY** IST UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IRGENDJEMANDEM GEGENÜBER HAFTBAR FÜR GEWINNAUSFALL, MINDERUNG DES GESCHÄFTSWERTS ODER JEGLICHE ANDERE SPEZIELLE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN IM HINBLICK AUF FORDERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT **BRADY** PRODUKTEN UND/ODER TEILEN. **Bradys** maximale Haftung für Garantieansprüche ist auf den Rechnungspreis des reklamierten Produkts begrenzt. Manche örtlichen Vorschriften verbieten den Ausschluss oder Einschränkungen von beiläufig entstandenen oder Folgeschäden, daher gelten die oben genannten Einschränkungen für manche Endverbraucher nicht, jedoch bleiben in einen solchen Fall alle anderen Konditionen dieser eingeschränkten Garantie in Kraft.

F. Erlöschen der Garantie. Die eingeschränkte Garantie wird unter folgenden Umständen null und nichtig:

Modifikation oder Reparatur eines abgedeckten Produkts oder Teils durch den Endverbraucher oder einen nicht befugten Dienstleister von **Brady**; oder

Falsche Verwendung oder Installation, keine regelmäßige Wartung oder Reinigung oder durch Unfall oder Vernachlässigung verursachte Schäden abgedeckter Produkte oder Teile durch den Endverbraucher oder Dritte; oder

Wenn der Endverbraucher oder Dritte keine Maßnahmen ergreifen, um abgedeckte Produkte oder Teile vor elektrostatischer Entladung, schädlichen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen oder Missbrauch zu schützen; oder

Wenn der Endverbraucher oder Dritte keine **Brady** Druckköpfe oder andere Teilen verwenden; oder

Wenn der Endverbraucher oder Dritte nicht ausschließlich **Brady** Medien verwenden, falls die Verwendung solcher Medien die Schäden, für welche Garantieansprüche geltend gemacht werden, verursachen oder dazu beitragen;

Wenn der Endverbraucher das unten beschriebene Rückgabeverfahren nicht befolgt.

G. Reparaturverfahren. Um von dieser eingeschränkten Garantie Gebrauch zu machen, muss der Endverbraucher:

1. Eine Genehmigung zur Warenrücksendung („RMA“ (Return Material Authorization)) von **Brady** einholen mit einer RMA-Nummer, die auf dem Versandbehälter deutlich zu sehen sein muss. Rücksendungen ohne RMA-Nummer werden von **Brady** abgelehnt und unverzüglich und unfrei an den Endverbraucher zurückgeschickt.
2. Die Artikel frankiert und mit einer Beschreibung des Defekts zurück an **Brady** senden.
3. Die zurückgesandten Artikel im Original-Versandkarton oder einer ähnlichen Verpackung verpacken. Transportschäden unterliegen der Verantwortung des Endverbrauchers und können den Garantieanspruch ungültig machen.

H. Transportkosten. **Brady** bezahlt die Transportkosten zur Rücksendung von Produkten oder Teilen, die unter diese eingeschränkte Garantie fallen. Falls **Brady** jedoch nach billigem aber eigenem Ermessen bestimmt, dass das eingesandte Produkt bzw. Teil nicht defekt ist und kein Garantieanspruch besteht, ist der Endverbraucher für alle Bearbeitungs- und Transportkosten verantwortlich.

Antrag für Garantiereparaturen

Für Reparaturservice an einem unter Garantie stehenden Produkt befolgen Sie bitte diese einfachen Schritte:

1. Lassen Sie sich eine Return Authorization Nummer geben.
   A. Europa: http://www.bradyeurope.com/services
   - oder -
   Nordamerika:
   Rufen Sie den technischen Kundendienst an
   Montag – Freitag 6.30-18.30 Uhr (CST)
   800-643-8766 (Tel.)
   414-358-6767 (Fax)
   B. Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst per E-Mail
   technicalsupport@bradycorp.com
   C. Fordern Sie eine RA-Nummer über die Website an
   http://bradyid.com/bradyid/cms/contentView.do/1081/0/0/0/GenericPage/Tech-Support.html
   FAX-FORMULAR (USA)
   FAX-FORMULAR (Kanada)
2. Füllen Sie das in Ihrem Benutzerhandbuch befindliche Dekontaminierungszeugnis aus und senden Sie dieses mit Ihrem Produkt ein.
3. Schreiben Sie Ihre RA-Nummer auf Ihre Rücksendung.
   Schreiben Sie Ihre RA-Nummer deutlich auf das Paket, das Sie zurücksenden.
4. Falls Ihr defektes Produkt in einem Standardkarton verschickt wurde, verwenden Sie bitte dieselbe oder eine ähnliche Verpackung. Senden Sie das defekte Produkt zurück an uns.

Sie können das defekte Produkt mit der regulären Post oder per UPS, Fed EX oder DHL verschicken. Wir sind nicht verantwortlich für Artikel, die während des Transits zu unserem Reparaturzentrum verloren gehen oder beschädigt werden. Sie tragen sie Versandkosten zu unseren Reparaturzentrum.

Nach der Reparatur senden wir das reparierte Produkt an Sie zurück.

Wir bezahlen sie Versandkosten zum Zurücksenden von Produkten, die unter die Garantie fallen. Falls wir jedoch nach billigem aber eigenem Ermessen bestimmen, dass das eingesandte Produkt bzw. Teil nicht defekt ist und kein Garantieanspruch besteht, sind Sie für alle Bearbeitungs- und Transportkosten verantwortlich.

Reparatur außerhalb der Garantiezeit

Soweit Erstazteile erhältlich sind, können Sie an Produkten Reparaturen außerhalb der üblichen Garantiezeit durchführen lassen. Reparaturkosten werden je nach Ihrem Modell nach Zeit- und Materialaufwand oder als Pauschalbetrag in Rechnung gestellt. Bitte wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst, um weitere Informationen zu erhalten. Produkte außerhalb der Garantiezeit, die als nicht reparierbar eingestuft werden, werden an Sie unverändert zurückgeschickt.

Registrierung

Registrieren Sie das **BSP™31** *Label Attachment System* von **Brady** und genießen Sie dadurch gratis Aktualisierungen und Unterstützung. Zur Registrierung gehen Sie zur www.bradycorp.com/register.

Einhaltung von Normen und Genehmigungen

USA

FCC-Hinweis für Geräte der Klasse A

Dieses Gerät hält den Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Der Betrieb ist nur unter Einhaltung der beiden folgenden Bedingungen erlaubt:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jede eingestrahlte Störung aushalten, auch Störungen, welche eine unerwünschte Funktion verursachen könnten.

Hinweis: Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Funkstörungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz und kann diese auch aussenden. Daher können bei nicht ordnungsgemäßer Installation und nicht ordnungsgemäßer Verwendung gemäß Bedienungsanleitung Störungen des Funkverkehrs verursacht werden. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet führt wahrscheinlich zu schädlichen Störungen. In diesem Fall notwendige Korrekturmaßnahmen gehen auf Kosten des Eigentümers.

Abänderungen: Alle Abänderungen des Geräts, die nicht ausdrücklich von der **Brady** Corporation genehmigt wurden, könnten die Betriebserlaubnis des Betreibers für das Gerät durch die FCC erlöschen lassen.

KANADA

ICES-003-Hinweis für Geräte der Klasse, Klasse A

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (Kanadischen Regelungen über Geräte, die Störungen verursachen).

Cet appareil numerique de la classe A respecte toutes les exigences du Reglement sur le Materiel Brouilleur du Canada.

EUROPA

Warnung – Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im häuslichen Bereich kann das Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann es sein, dass der Benutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.

Richtlinie über die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive - WEEE)

In Übereinstimmung mit der europäischen WEEE-Richtlinie muss dieses Gerät gemäß den Auflagen auf lokaler Ebene entsorgt werden.

RoHS-Richtlinie 2002/95/EC

Diese Erklärung stellt die Übereinstimmung des Produkts von **Brady** mit der EU-Richtlinie 2003/95/EC, Einschränkungen für gefährliche Substanzen, fest.

EU-Herstellererklärung und Konformität



EC DECLARATION OF CONFORMITY

BRADY

MANUFACTURER'S NAME: Brady Worldwide, Inc.
MANUFACTURING ADDRESS: 6835 Winnetka Circle
Brooklyn Park, Minnesota 55428-1538

EU MEMBER ADDRESS: W.H. Brady, N.V.
Industriepark C3; Lindestraat 20
B-9240 Zele
Belgium

DECLARES THAT THE PRODUCT,
PRODUCT NAME: Label Attachment System

MODEL NUMBER / NAME: BSP31

CONFORMS TO THE FOLLOWING PRODUCT SPECIFICATIONS:

SAFETY:

IEC 60950-1 (2005) Second Edition
UL 60950-1 Second Edition
CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1-07 Second Edition (IEC 60950-1: 2005. MOD)

EMC:

EN55022:2006 with Amendment A1:2007, Class A, Information Technology Equipment – Radio Disturbance Characteristics – Limits and Methods of Measurements

EN55024:1998 Amendments A1:2001 & A2:2003 Information Technology Equipment Immunity Characteristics Limits and Methods of Measurement (CISPR 24:1997, Modified) using:

IEC Publication 61000 Electromagnetic Compatibility (EMC) Part 4: Testing and measuring techniques, Section 1: Overview of Immunity Test, Basic EMC Publication

EN 61000-3-2:2006, Part 3:Limits – Section 2: Limits for Harmonic Current Emissions (equipment input current up to and including 16 Amps per phase)

EN 61000-3-3:1995, A1:2001, A2:2005, Electromagnetic Compatibility (EMC), Part 3: Limits – Section 3: Limitation of Voltage Fluctuations and Flicker in low-voltage supply systems for equipment rated current up to 16 Amps

Radio Standard Specification ICES-003, Issue 4 Class A, February 2004

SUPPLIMENTARY INFORMATION:
The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC and the EMC Directive 2004/108/EC, and carries the CE marking accordingly.

BRADY US CONTACT

NAME: Jeff Mueller
POSITION: Lead Regulatory Engineer
DATE: July 28, 2009

Signature

AUTHORIZED REPRESENTATIVE IN THE COMMUNITY

NAME: Paul Rombouts
POSITION: Director of Strategy, Brady Offer Europe
DATE: July 29, 2009

Signature

Gesundheit am Arbeitsplatz

Gefährdung am Arbeitsplatz

Der Vorgang der Versiegelung einer Gewebekassette durch Wärme erzeugt gasförmiges Formaldehyd. Dieses Gerät verwendet ein Filter- und Abgassystem, um den erlaubten Emissionswerten zu entsprechen. Das Filter- und Abgassystem wurde entwickelt und erprobt, die Abgabe der giftigen Dämpfe während des Versiegelungsvorgangs zu kontrollieren.

⚠ **WARNUNG**

Verwenden Sie das Gerät an einem gut belüftete Ort und befolgen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen in diesem Handbuch. Siehe auch Sicherheitsinformationen auf Seite xiv.

Anmerkung zur Richtlinie 65 des kalifornischen Office of Environmental Health Hazard Assessment (OEHHA)

Die Richtlinie 65 fordert von Firmen, die Bewohner Kaliforniens über wesentliche Anteile der Chemikalien in gekauften Produkten, in ihren Wohnungen, Häusern oder Arbeitsplätzen oder deren Freisetzung in die Umwelt zu informieren. Dadurch, dass diese Information zur Verfügung steht, ermöglicht es die Richtlinie 65 den Bewohnern Kaliforniens, überlegte Entscheidungen für sich zu treffen, ob sie sich diesen Chemikalien aussetzen wollen. Es wird von Firmen verlangt, eine „klare und vernünftige“ Warnung zu geben, bevor sich jemand wissentlich und absichtlich einer der angeführten Chemikalien aussetzt.

⚠ **WARNUNG**

Dieses Produkt verursacht die Freisetzung einer Chemikalie, von welcher der Bundesstaat Kalifornien weiß, dass sie Krebs verursacht.

Sicherheitsinformationen

Bevor Sie das **BSP™31** einsetzen, nehmen Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Kenntnis:

WARNUNG

Wenn Sie nicht alle Anweisungen und Einschränkungen für die Verwendung des BSP™31 Filters berücksichtigen, kann das zur Beeinträchtigung der Gesundheit führen.

- Befolgen Sie alle Wartungs- und Gebrauchsanweisungen für den **BSP™31**-Filter.
- Bevor Sie den **BSP™31** bedienen und ein Verfahren durchführen, lesen Sie bitte sorgfältig alle Anweisungen.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf eine instabile Oberfläche, einem Wagen oder einen Ständer.
- Stellen Sie nichts oben auf das Gerät.
- Halten Sie die Oberseite frei.
- Betreiben Sie das **BSP™31** an einem gut belüfteten Ort. Die der Be- und Entlüftung dienenden Schlitze und Öffnungen des Geräts dürfen nicht verlegt oder behindert werden.
- Mit Ausnahme der Bürste für die Reinigung der Sonden von **Brady** führen Sie keine Gegenstände oder Finger in den Arbeitsschlitz ein, da die Hitze der Sonde Verbrennungen verursachen kann und das Gerät beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie nur die am Serienschild angegebene Netzspannung.
- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel.
- Vermeiden Sie es, das Gerät in der Nähe einer Wasserleitung, in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers zu verwenden.
- Die Heizsonden sind heiß. Berühren Sie den Kassettenschlitz nicht und stecken Sie keine Finger hinein, da Sie sich dadurch verbrennen können und auch das Gerät beschädigt werden könnte.

- Die Heizsonden dürfen nicht mit äußerlichen Reinigungslösungen, fremden Gegenständen oder Fingern in Berührung gebracht werden.
- Ersetzen Sie die Sicherungen nur mit den richtigen Werten für Spannung, Strom und Stärke. Die richtigen Werte für die Stärke der Sicherung werden neben dem Sicherungsfach angegeben. Das Ersetzen einer Sicherung mit einer anderen mit falschen Werten kann einen Brand verursachen.

Überblick

Der Zweck dieses Handbuches ist es, Informationen und Anleitungen über die Verwendung des **BSP™31** *Label Attachment System* zu geben.

Konventionen

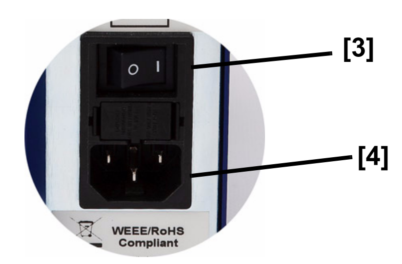
Für jede der Aufgaben wird eine schrittweise Anleitung gegeben. Falls notwendig werden Abbildungen verwendet, um die durchgeführten Schritte zu veranschaulichen. Die Bezugsziffern in den Bildern entsprechen den entsprechenden Verfahrensschritten und werden mit Klammern (siehe Beispiel) gekennzeichnet.

Beispiel:

1. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie **Power (Netz)** ⏻ **[1]**.



2. Lassen Sie das Gerät abkühlen.
3. Schalten Sie den *Netzhauptschalter* auf **AUS [3]**.
4. Ziehen Sie den Netzstecker heraus **[4]**.



Einleitung

Das **BSP™31** *Label Attachment System* wurde entwickelt, um an einer Gewebekassette mechanisch zu fixieren, bevor Gewebe eingelegt wird. Dieses einfach zu verwendende Gerät formt Nieten auf, wodurch sichergestellt wird, dass die Etikette während dem Gewebeeinlegeverfahren oder während einer langfristigen Lagerung haften bleibt.

Wenn eine Kassette vorne in das Gerät eingeführt wird, ergreift eine Klammer automatisch die Kassette. In weniger als einer Minute stechen vier kleine Heizsonden durch und den Plastikwerkstoff der Kassette. Die Erhitzung der Sonden schmilzt den Plastikwerkstoff der Kassette und formt Nieten auf. Wenn das Gerät die Sonden von der Kassette zurückgezogen hat, wird die Kassette ausgeworfen und der Anwender kann sie entfernen und die Bio-Probe kann in die Kassette eingelegt werden.

Das Gerät **BSP™31** darf ausschließlich mit dem Etikettenmaterial B482 von **Brady** und dem Thermotransferdruckerband R6400 von **Brady** verwendet werden.



Auspacken und Einrichtung

Auspacken

Das **BSP™31** *Label Attachment System* und das Zubehör sind für den Transport in einem Karton mit weiterem Schutzmaterial verpackt. Heben Sie die Verpackung für zukünftige Verwendung auf.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile sich im Versandkarton befinden. Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, setzen Sie sich bitte sofort mit dem Vertreter von **Brady** in Verbindung (siehe *„Technischer Kundendienst“* auf Seite 27).

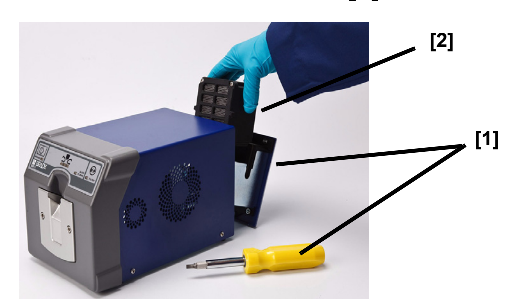
- **BSP™31** *Label Attachment System*
- Netzkabel
- **Brady-BSP™31** Filter
- **Brady BSP™31** Kit für die Sondenreinigung
- Kurzbedienungshinweise (gedruckt)
- Produkt-CD (enthält eine für EDV geeignete Kopie der Kurzbedienungshinweise und des Benutzerhandbuchs)

Platzierung

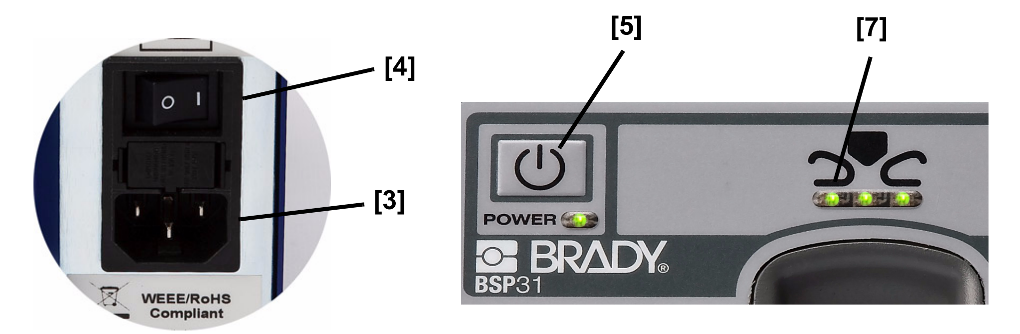
Labore in Nordamerika mit Biosicherheitstufe 3 oder 4: Um eventuelle Reparaturen zu erleichtern, empfiehlt **Brady** dass der **BSP™31** an einem Ort der Stufe 1 oder 2 im Labor gelagert wird, und dass die vorbeschrifteten Gewebekassetten in die Gefahrenbereiche gebracht werden.

Einrichtung

1. Heben Sie das **BSP™31** Gerät, das Netzkabel, die Dokumentation und den Filter aus der Verpackung und stellen Sie das Gerät auf eine feste Oberfläche. Stecken Sie das Gerät jetzt noch nicht an.
2. Entfernen Sie die Schrauben an der Rückseite des Geräts mit einem flachen Schraubenzieher oder einer Münze und öffnen Sie die Tür zum Filter **[1]**.
3. Entfernen Sie die Plastikfolie vom Filter, setzen Sie den Filter ein, schließen Sie die Tür und ziehen Sie die Schrauben fest **[2]**.



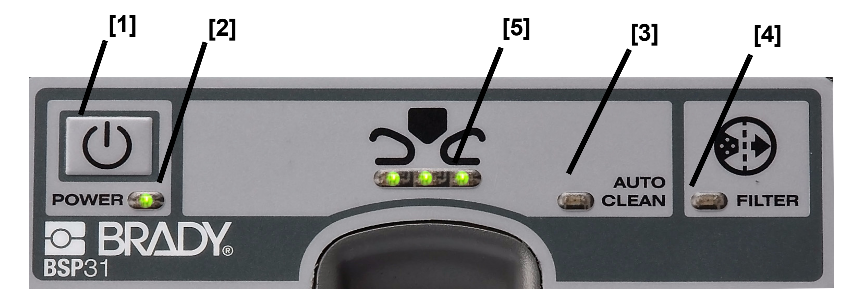
4. Stecken Sie das Netzkabel in das Gerät **[3]** und in eine Netzsteckdose.
5. Schalten Sie den **Hauptnetzschalter** hinten am Gerät auf **EIN [4]**.
6. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ **[5]**. Die *Netz*anzeigelampe leuchtet dauernd grün und die *Status*anzeigelampe blinkt gelb.
7. Wenn das Gerät arbeitsbereit ist, leuchten die 3 *Status*anzeigelampen **[7]** dauernd grün (ungefähr nach 3 Minuten).



Anzeige

Auf der Vorderseite des Geräts **BSP™31** *Label Attachment System* befinden sich die folgenden Bedienelemente und Anzeigelampen:

- **[1] Netz-Taster:** Nachdem der Hauptnetzschalter eingeschaltet wurde, den Netz-Taster zum Einschalten des Geräts drücken.
- **[2] Netzanzeigelampe:** Eine dauernd grün leuchtende Netzanzeigelampe zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Rot zeigt einen Fehler an (zum Beispiel, dass die Tür zum Filter offen ist). Während des automatischen Reinigungszyklus geht die Anzeigelampe aus.
- **[3] Automatische Reinigung:** Normalerweise ausgeschaltet. Nach dem Versiegeln von etwa 150 Kassetten leuchtet diese Anzeigelampe dauernd rot, um anzuzeigen, dass das Gerät den automatischen Reinigungszyklus begonnen hat. Während des Reinigungszyklus können keine Kassetten versiegelt werden. Der automatische Reinigungszyklus wird auch automatisch nach Beendigung des Standby-Modus und beim Drücken des Netzschalters bei eingeschaltetem Gerät begonnen.
- **[4] Filter:** Normalerweise ausgeschaltet. Wenn ein neuer Filter eingesetzt werden soll, leuchtet diese Anzeigelampe gelb, bis der Filter ausgetauscht und die Einheit zurückgesetzt wurde. Wenn der Filter nicht nach 800 Zyklen der ursprünglichen Anzeige ausgetauscht wird, leuchtet die Netzanzeigelampe rot, die Filterlampe leuchtet gelb, und die Statuslampe leuchtet nicht mehr. Das Gerät arbeitet solange nicht, bis der Filter ausgetauscht wurde (siehe *„Filter austauschen“* **auf Seite 12** für Einzelheiten).
- **[5] Funktionsanzeigelampen:** Leuchten dauernd grün, wenn das Gerät bereit ist. Blinken gelb, wenn das Gerät sich auf die erforderliche Temperatur aufheizt. Blinken während des Versiegelungsvorgangs grün.

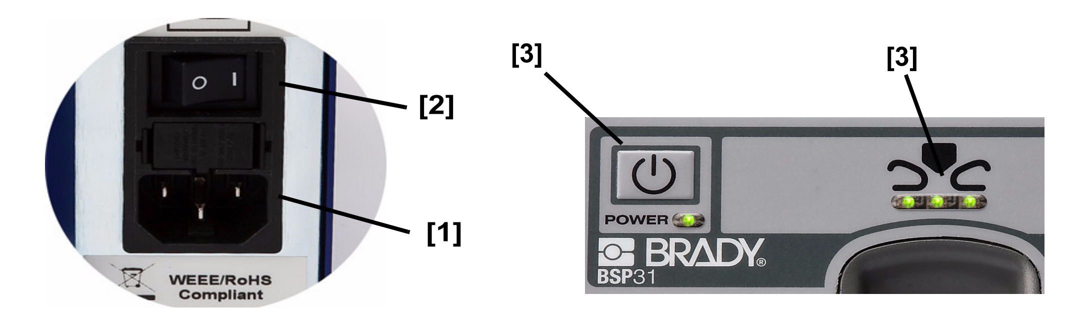


Einschalten

Gerät einschalten

1. Stecken Sie das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose **[1]**.
2. Schalten Sie den *Hauptnetzschalter* hinten am Gerät auf **EIN [2]**.
3. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ **[3]** und warten Sie, bis die Funktionsanzeigelampen **[3]** dauernd grün leuchten.

Hinweis: Die normale Aufwärmzeit beträgt ungefähr 3 Minuten.



Netz ausschalten

Hinweis: Vor dem Ausschalten des Hauptnetzschalters die Maschine abkühlen lassen (siehe Schritt 1).

1. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ . Dadurch wird ein automatischer Reinigungs- und ein Auskühlvorgang begonnen.
2. Nachdem das Gerät vollständig ausgekühlt ist (nach ungefähr 20 Minuten), schalten Sie den *Hauptnetzschalter* hinten am Gerät auf **AUS**.

Gerät aus dem Standby-Modus bringen

Hinweis: Wenn das Gerät für etwa zwei Stunden nicht verwendet wird, schaltet das Gerät automatisch in den Standby-Modus, um Energie zu sparen: Die Anzeigelampe Automatische Reinigung leuchtet während des automatischen Reinigungsvorgangs dauernd rot. Nach Beendigung des Vorgangs geht die Anzeigelampe aus.

1. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ **[1]**. Die *Netz*anzeigelampe leuchtet dauernd rot und die *Statusanzeigelampen* blinken gelb, bis das Gerät aufgeheizt ist. Wenn das Gerät arbeitsbereit ist, leuchten die *Status*anzeigelampen dauernd grün.
2. Beginnen Sie den Versiegelungsvorgang.



Bedienungsanleitung

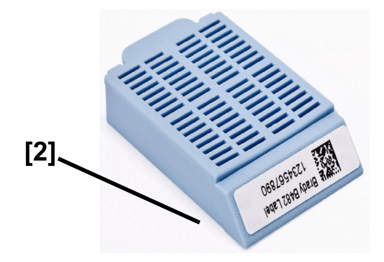
Das Gerät muss an einem gut belüfteten Ort betrieben werden. Für eine ausreichende Luftzirkulation muss an den Seiten und hinter dem Gerät ein Abstand von 30,5 cm (12 Zoll) und über dem Gerät von 45,7 cm (18 Zoll) eingehalten werden. Stellen Sie keine Gegenstände oben auf das Gerät.

Kassette mit versehen

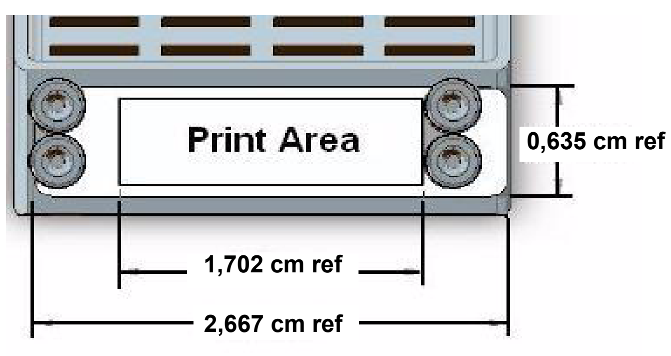
Das Gerät **BSP™31** ist so konstruiert, dass ausschließlich das Etikettenmaterial B482 von **Brady** und dem Thermotransferdruckerband R6400 von **Brady** verwendet werden darf.

Um eine Kassette mit einem Etikett zu versehen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Lösen Sie ein bedrucktes Etikett vom Trägermaterial oder entfernen Sie die Schutzfolie.
2. Halten Sie die Kassette fest und kleben Sie das Etikett auf den entsprechenden Oberflächenbereich der Kassette **[2]**.
3. Durch sanftes Reiben mit dem Finger über die Oberfläche des Etiketts stellen Sie sicher, dass es auf der Gewebekassette festklebt.



Empfohlener Bereich für die Etikett:



***Ref = ungefähre Lage**

Kassette einführen

Das Gerät muss an einem gut belüfteten Ort mit ausreichend Abstand für die Luftzirkulation betrieben werden. Vor dem Versiegeln müssen die *Status*anzeigelampen dauernd grün leuchten.

Falls die Maschine im Dauereinsatz steht (zum Beispiel 150 Kassetten in einer halben Stunde oder weniger), darf die Maschine nach einer automatischen Reinigung für einen Zeitraum von 30 Minuten oder länger nicht benutzt werden.

⚠ **WARNUNG**

Die Heizsonden sind heiß. Berühren Sie den Kassettenschlitz nicht und stecken Sie keine Finger hinein, da Sie sich dadurch verbrennen können und auch das Gerät beschädigt werden könnte.

VORSICHT! *Verwenden Sie das Label Attachment System ausschließlich mit noch nicht verwendeten, noch nicht bearbeiteten Kassetten, da sonst Schäden auftreten könnten.*

1. Nachdem das Gerät eingeschaltet wurde, muss sich das Label Attachment System aufheizen. Dabei blinken die Anzeigelampen gelb. Sie schalten dann auf dauernd grün um.

VORSICHT! *Wenn Sie eine Kassette in den Kassettenschlitz einführen, lassen Sie diese sofort los. Falls die Kassette nicht losgelassen wird, kann der Greifmechanismus oder die Sonden beschädigt werden.*

Hinweis: Gehen Sie sorgfältig vor und führen Sie die Kassette richtig ein. Falls sie falsch eingeführt wird, kann dadurch das Gerät beschädigt werden oder die Nieten werden an die falsche Stelle gesetzt.

2. Führen Sie eine mit einer Etikette versehene Kassette in den Kassettenschlitz ein und lassen Sie diese sofort los **[2]**. Führen Sie die Kassette mit der Etikette nach oben und zum Schlitz gewendet in das Gerät ein. Die *Funktions*anzeigelampen blinken nun grün.
3. Wenn der Versiegelungsvorgang abgeschlossen ist, leuchten die *Status*anzeige-lampen dauernd grün **[3]**
4. Entfernen Sie die Kassette.



Technische Daten

Gerätebezeichnung

- BSP31

Abmessungen und Gewicht

- **Höhe**: 16,53 cm (6,51 Zoll)
- **Tiefe**: 26,26 cm (10,34 Zoll)
- **Breite**: 16,38 cm (6,45 Zoll)
- **Gewicht:** 5,9 kg (13 Pfund)

Umgebungsbedingungen

Betrieb

- **Umgebungstemperatur:** 18° - 27° C (65° - 80° F)
- **Relative Luftfeuchtigkeit**: 30 % bis 85 % (nicht kondensierend)

Lagerung

- **Lagerungstemperatur**: -20 °C - 66 °C (-4 °F - 150 °F)
- **Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung**: 10 % bis 85 % (nicht kondensierend)

Elektrische Anschlusswerte

Europa

- **Strom**: 2 A
- **Spannung**: 230 V~
- **Frequenz**: 50 Hz

USA

- **Strom**: 4 A
- **Spannung**: 120 V~
- **Frequenz**: 60 Hz

Arbeitsbereich

- **Hinten und seitlich**: 30,5 cm (12 Zoll)
- **Oben**: 45,7 cm (18 Zoll)

Aufwärmzeit

- Ungefähr 3 Minuten (normale Bedingungen)

Etikettengröße

- 26,7 mm x 6,35 mm (1,050 Zoll x 0,250 Zoll)

Gewebekassetten

- **Nominaler Winkel:** 45 Grad
- **Kleinster Winkel:** 35 Grad

Sicherungen

- **120 V Gerät für USA**: 6,3 A, 250 V, träge
- **230 V Gerät für Europa**: 3 A, 250 V, träge

Wartung

Filter austauschen

Der Filter sollte mindestens alle 6 Monate oder nach 5000 Arbeitszyklen ausgetauscht werden, je nachdem, was früher eintritt. Nach ungefähr 4200 Arbeitszyklen beginnt die *Filter*anzeigelampe gelb zu leuchten und zeigt damit an, dass der Filter ausgetauscht werden soll. Nach 5000 Arbeitszyklen arbeitet das Gerät nicht mehr, bis der Filter ausgetauscht und die Reset-Taste gedrückt wurde. Es ist hier ein Protokoll über Filtertausch enthalten, damit Sie verfolgen können, wann ein Filter ausgetauscht werden soll (siehe „“ auf Seite 31).

Es wird geschätzt, dass für den Austausch des Filters etwa 5 Minuten benötigt werden (darin ist die Auskühlzeit nicht enthalten). Ohne einen eingesetzten Filter funktioniert das Gerät nicht.

Hinweis: Der Kontakt mit den Filterpartikeln kann Haut- und Augenreizungen verursachen und ist bei Einnahme schädlich.

- **Hautkontakt:** Die betroffene Stelle mit Seife und Wasser abwaschen. Falls die Reizung weiter besteht, ärztlichen Rat einholen.
- **Kontakt mit den Augen:** Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten lang die Augen mit Wasser spülen. Falls die Reizung weiter besteht, ärztlichen Rat einholen.
- **Einnahme**: Zum Verdünnen zwei Glas Wasser trinken. Erbrechen NICHT auslösen. Niemals einer ohnmächtigen Person etwas oral eingeben. Ärztlichen Rat einholen.

VORSICHT! ***Die Reset-Taste NICHT drücken, solange der Filter nicht ausgetauscht wurde. Falls die Reset-Taste ohne Austausch des Filters gedrückt wird, wird der Zähler für die Lebensdauer des Filters zurückgesetzt und das Gerät zeigt daher nicht mehr den richtigen Zeitpunkt für den Tausch des Filters an.***

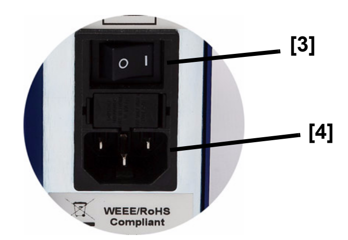
Filter einbauen oder austauschen:



Öffnen Sie die Tür zum Filterfach erst, wenn Sie das Gerät komplett ausgeschaltet haben.

1. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ , um das Gerät auszuschalten. Die Anzeigelampe Automatische Reinigung leuchtet rot auf und das Gerät beginnt einen automatischen Reinigungsvorgang. Nach der Beendigung des automatischen Reinigungsvorgangs gehen alle Anzeigelampen aus.
2. Wenn der automatische Reinigungsvorgang beendet ist, lassen Sie dem Gerät Zeit auszukühlen (ungefähr 20 Minuten).

3. Schalten Sie den *Hauptnetzschalter* hinten am Gerät auf **AUS [3]**.
4. Ziehen Sie den Netzstecker vom Gerät **BSP™31** ab **[4]**.



5. Schrauben Sie die Flachkopf-Halteschrauben **[5]** hinten am Gerät auf und öffnen Sie die Tür zum Filter.

Hinweis: Die Halteschrauben sind dauerhaft angebracht und können von der Tür zum Filter nicht entfernt werden.

6. Entfernen Sie den alten Filter (falls vorhanden) und schieben Sie den neuen Filter ein **[6]**.
7. Schließen Sie die Tür und schrauben Sie die Halteschrauben wieder fest.
8. Stecken Sie das Netzkabel wieder am Gerät an und schalten Sie den *Hauptnetzschalter* hinten am Gerät auf **EIN**.
9. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ .
10. Mit einem spitzen Gegenstand drücken Sie die **Reset**-Taste **[10]**, um das Gerät zurückzusetzen.



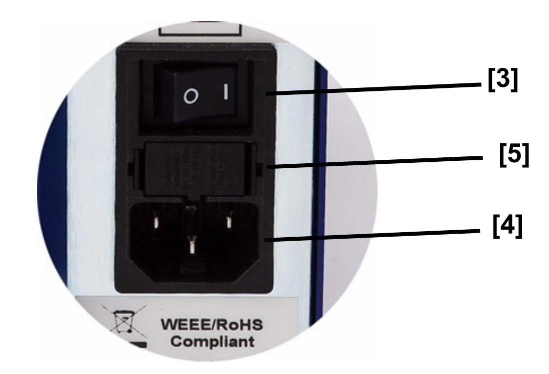


Hinweis: Entsorgen Sie den gebrauchten Filter gemäß den entsprechenden geltenden Richtlinien.

VORSICHT! *Falls Sie die Sicherung ersetzen und sie sofort wieder durchbrennt, ersetzen Sie sie nicht ein weiteres Mal. Setzen Sie sich bitte mit dem Vertreter von Brady in Verbindung.*

Sicherung austauschen

1. Schalten Sie den *Hauptnetzschalter* hinten am Gerät auf **AUS [3]**.
2. Ziehen Sie den Netzstecker vom Gerät **BSP™31** ab **[4]**.
3. Entfernen Sie die Sicherung aus dem Halter **[5]** des **BSP™31**-Netzeingangsmoduls.
    a. Mit einem kleinen Gegenstand öffnen Sie die **rechte** Seite der Sicherungsabdeckung.
    b. Lösen Sie die **links** Seite der Sicherungsabdeckung.
    c. Entfernen Sie die Abdeckung und die Sicherungen.



⚠ **WARNUNG**

Ersetzen Sie die Sicherungen nur mit den richtigen Werten für Spannung, Strom und Eigenschaften. Die richtigen Werte für die Stärke der Sicherung werden neben dem Sicherungsfach angegeben. Das Ersetzen einer Sicherung mit einer anderen mit falschen Werten kann einen Brand verursachen.

4. Sicherungen ersetzen. Die Sicherungen können in beiden Richtungen eingesetzt werden.
5. Führen Sie den Sicherungshalter wieder ein und drücken Sie diesen hinein, bis er einrastet.

Hinweis: Der Sicherungshalter kann nicht falsch eingesetzt werden.

Hinweis: Bevor Sie das Gerät **BSP™31** wieder einschalten, stellen Sie sicher, dass der Sicherungshalter vollständig eingerastet ist.

6. Stecken Sie den Netzstecker am Gerät **BSP™31** an.
7. Schalten Sie den *Hauptnetzschalter* auf **EIN**.
8. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste ⏻ [EIN] und warten Sie ungefähr 3 Minuten, bis das Gerät seine Überprüfungen beim Hochfahren abgeschlossen hat.

Reinigung des Label Attachment System

Um das Gerät außen zu reinigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ . Die Anzeigelampe Automatische Reinigung leuchtet rot auf und das Gerät beginnt einen automatischen Reinigungsvorgang. Nach der Beendigung des automatischen Reinigungsvorgangs gehen alle Anzeigelampen aus.
2. Schalten Sie den *Hauptnetzschalter* hinten am Gerät auf **AUS**.
3. Ziehen Sie den Netzstecker vom Gerät ab.

VORSICHT! *Sprühen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät.*

4. Mit einem weichen Tuch wischen Sie mit einer beliebigen der folgenden Reinigungsflüssigkeiten über die Oberfläche des Geräts:
   - Isopropylalkohol
   - Bleichlösung (25 % Bleiche, 75 % Wasser)
   - Putztücher PDI Sani-Cloth Plus
   - Lysol für gewerbliche Verwendung
   - Ethanol Chem-Wipes (70 %)

⚠ **WARNUNG**

Lassen Sie keine äußerlichen Reinigungslösungen oder fremden Gegenständen in den Kassettenschlitz kommen und stecken Sie dort auch keinen Finger hinein.

Verfahren zur Sondenreinigung

Während des normalen Betriebs können sich auf den Sonden Rückstände bilden, die sich eventuell ablagern und das Aussehen der Niete verändern. Das unterschiedliche Aussehen von Nieten, die noch eine akzeptable Leistung gewährleisten, finden Sie unter „Beispiele von Nieten, die eine akzeptable Leistung erbringen:“ auf Seite 20. Tests haben ergeben, dass diese Etiketten während des Gewebeeinlegeverfahrens und bei einer langfristigen Lagerung haften bleiben.

Der Bürstensatz zum Reinigen der Sonde kann zum Entfernen von abgelagerten Rückständen verwendet werden.

VORSICHT! *Ein häufiges Reinigen der Sonde (d. h. das Versiegeln von weniger als 2000 Kassetten zwischen Reinigungen) kann die Lebensdauer der Sonden verringern und wird nicht empfohlen.*

VORSICHT! *Gehen Sie beim Reinigen der Sonden vorsichtig vor, um eine Beschädigung zu vermeiden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verfahren zur Sondenreinigung“ auf Seite 17.*

Hinweis: Bevor dieses Verfahren durchgeführt werden kann, muss das Gerät ausgeschaltet und auch vollständig ausgekühlt sein.

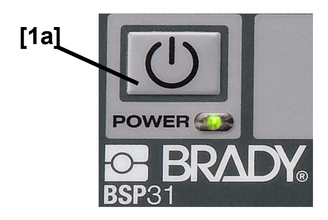
---

1. Falls das Gerät nicht ausgeschaltet und ausgekühlt ist, gehen Sie folgendermaßen vor (sonst fahren Sie sofort mit Schritt 2 fort):

   a. Auf der Vorderseite drücken Sie die Taste **Power (Netz)** ⏻ **[1a]**, um das Gerät auszuschalten. Es beginnt der automatische Reinigungsvorgang. Nach der Beendigung des automatischen Reinigungsvorgangs gehen alle Anzeigelampen aus.

   b. Lassen Sie dem Gerät Zeit auszukühlen (ungefähr 20 Minuten).

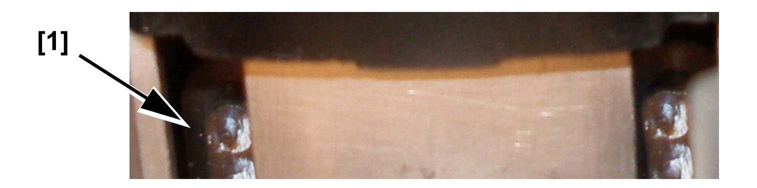
   c. Schalten Sie den *Hauptnetzschalter* hinten am Gerät auf **AUS [1c]**.





2. Drücken Sie die Taste **Power (Netz)** und halten Sie diese Taste gedrückt, während Sie gleichzeitig den *Hauptnetzschalter* auf **EIN** schalten. Dieser Vorgang bringt das Gerät in den Reinigungsmodus für die Sonden.

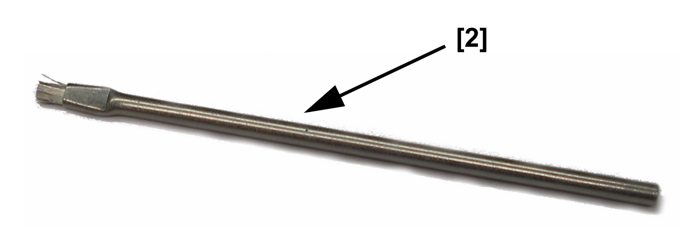
Hinweis: Im Reinigungsmodus für die Sonden bewegen sich die Sonden in die untere Position **[1]**, um Zugang zum Reinigen zu gewähren. Die Sonden bleiben in dieser Position, solange sich das Gerät im Reinigungsmodus für die Sonden befindet.



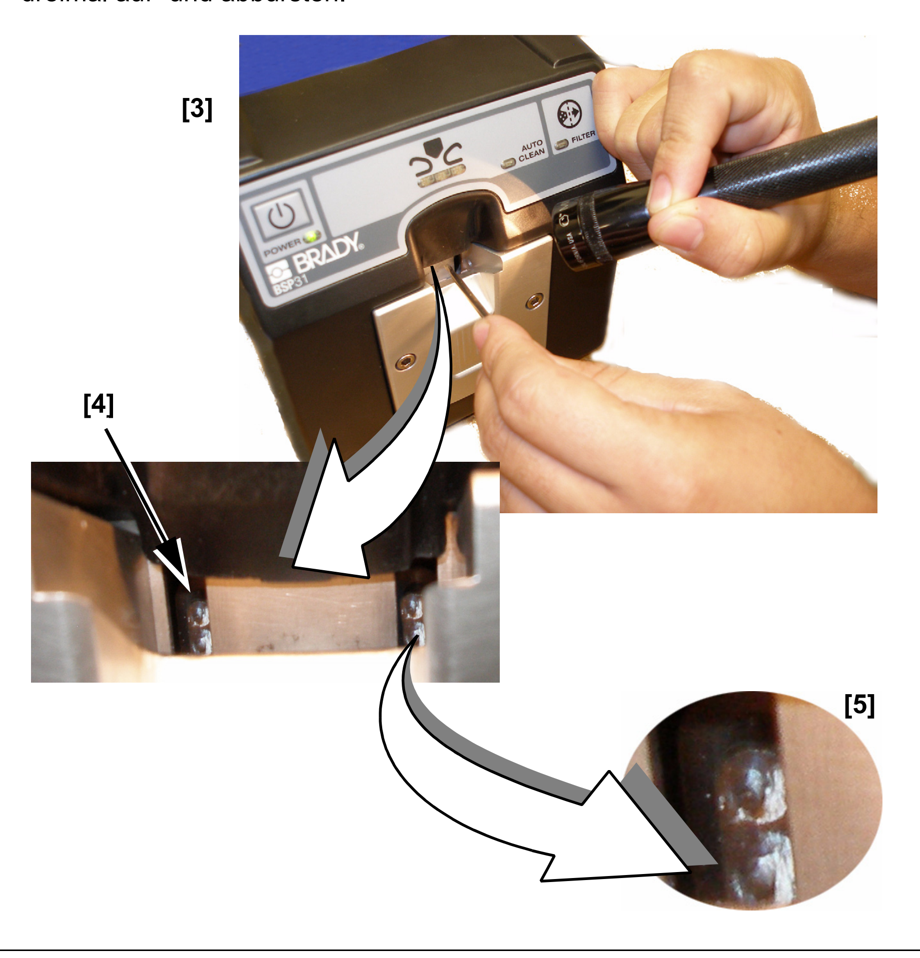
Hinweis: Während der Reinigung müssen sowohl die linken als auch die rechten Seiten der Proben gereinigt werden.

Hinweis: Verwenden Sie zum Reinigen der Sonden im Gerät ausschließlich die Bürste **[2]** für die Reinigung der Sonden von Brady. Verwenden Sie diese Bürste für nichts anderes.

Hinweis: Verwenden Sie jede Bürste für maximal zwei Reinigungen, und entsorgen Sie sie anschließend. Wenn eine Bürste mehr als zweimal verwendet wird, kann sich die Lebensdauer der Sonden verringern; dies wird daher nicht empfohlen.



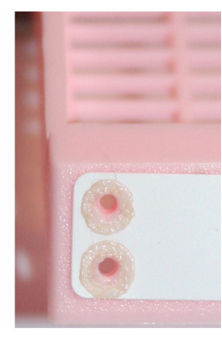
3. Eine Taschenlampe zur Identifizieren der Sonden **[3]** verwenden und die Reinigungsbürste von Brady einführen, bis sie die Sonden **[4]** erreicht, dann dreimal auf- und abbürsten.



Hinweis: Nach der Reinigung werden die Sonden leicht weißlich aussehen.

4. Schalten Sie den *Hauptnetzschalter* auf **AUS**.
5. Kehren Sie zum normalen Zustand für die Versiegelung zurück (siehe *„Gerät einschalten“* auf Seite 5).
6. Um zu überprüfen, ob die Versiegelung richtig durchgeführt wird, erproben Sie den Vorgang mit einer Versuchskassette. Falls dieser Versuch nicht zufriedenstellen verläuft, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang.

Beispiele von Nieten, die eine akzeptable Leistung erbringen:

Aussehen der Niet mit reinen Sonden




Aussehen der Niete mit abgelagerten Rückstände

Fehlerbehebung

Problem	Fehlerbehebung
Ich haben den Filter ausgetauscht, aber jetzt läßt sich das Gerät nicht wieder einschalten.	Der Filter muss ausgetauscht werden und die Taste Filter-Reset muss gedrückt werden. Siehe die Anleitung in *„Filter austauschen“* auf Seite 12.
Ich habe das Gerät eingeschaltet verlassen, aber als ich zurück kam, waren alle Anzeigelampen ausgeschaltet.	Wenn das Gerät für etwa zwei Stunden nicht verwendet wird, ist das Gerät so ausgelegt, dass es in den Standby-Modus geht, um Energie zu sparen: Siehe die Anleitung in *„Gerät aus dem Standby-Modus bringen“* auf Seite 6.
Wenn die Anzeigelampe Automatische Reinigung leuchtet, kann ich keine Kassetten bearbeiten.	Das Gerät ist so ausgelegt, dass es in regelmäßigen Abständen eine automatisch Reinigung durchführt. Während der Durchführung dieses Vorgangs können keine Kassetten versiegelt werden. Wenn der automatische Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, geht die Anzeigelampe für Automatische Reinigung aus, die Statusanzeigelampen leuchten dauernd grün und die Versiegelung kann fortgesetzt werden.
Die Filteranzeigelampe leuchtet und schaltet sich nicht aus.	Wenn der Filter ausgetauscht werden muss, leuchtet die Filteranzeigelampe gelb. Siehe die Anleitung in *„Filter austauschen“* auf Seite 12.
Was bedeuten die blinkenden gelben Anzeigelampen?	Wenn das Gerät sich in der Aufwärmphase befindet oder nicht arbeitsbereit ist, blinken die drei Statusanzeigelampen gelb.
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	• Das Netzkabel ist nicht angesteckt. • Der Hauptnetzschalter ist ausgeschaltet. • Der Netz-Taster wurde nicht gedrückt. • Die Sicherungen sind durchgebrannt.

Problem	Fehlerbehebung
Wenn ich das Gerät einschalte, leuchtet die Netzanzeigelampe rot.	• Überprüfen Sie, ob ein Filter eingesetzt ist und die Tür zum Filter geschlossen ist. • Falls das Problem weiter besteht, setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.
Vom Gerät geht ein starker Geruch aus..	Das Gerät ist konstruiert zu signalisieren, wenn der Filter ausgetauscht werden muss. Wenn der starke Geruch vor dem Termin für den regelmäßigen Austausch des Filters auftritt, tauschen Sie den Filter aus. Siehe die Anleitung in *„Filter austauschen“* auf Seite 12.
Die Form der Niete ist flach und ungleichmäßig.	Es wird empfohlen, die Sonden zu reinigen. Schalten Sie das Gerät aus, damit der automatische Reinigungsvorgang begonnen wird. Siehe die Anleitung in *„Reinigung des Label Attachment System“* auf Seite 16.
Die Netzanzeigelampe leuchtet dauernd grün, aber die Statusanzeigelampen blinken gelb und schalten nie auf dauernd grün.	Setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.
Die Netzanzeigelampe leuchtet dauernd grün, die Statusanzeigelampe leuchtet dauernd grün, aber wenn ich eine Kassette einführe, passiert nichts.	• Überprüfen Sie die richtige Ausrichtung der Kassette. • Vergewissern Sie sich, dass der Kassettentyp sich in der Liste der genehmigten Kassetten befindet (siehe *„Kompatibilität mit verwandten Produkten“* auf Seite 26). • Führen Sie die Kassette ein und lassen Sie sie los. • Falls das Problem weiter besteht, setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.
Die Statusanzeigelampen leuchteten dauernd grün, ich habe einige Kassetten versiegelt und die Statusanzeigelampen blinkten beim Versiegeln grün. Aber dann haben die Statusanzeigelampen gelb zu blinken begonnen. Das trat immer wieder auf.	• Die gelb blinkenden Anzeigelampen zeigen an, dass das Gerät sich aufwärmt. Das kann ein normaler Vorgang sein. • Falls die Anzeigelampen für mehr als eine oder eineinhalb Minuten zwischen dem Versiegeln von Kassetten gelb blinken, setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.

Problem	Fehlerbehebung
Nach der Verarbeitung liegt die Etikette nicht flach auf der Oberfläche der Kassette.	Normalerweise entfernen Xylen und andere Chemikalien die Klebeschicht. Die Nieten sollten die Etikette an Ort und Stelle halten. Dieser Umstand behindert nicht die Fähigkeit, den Text oder den Strichcode zu lesen.
Nach der Versiegelung fehlen auf der Kassette eine oder mehrere Nieten.	• Die Kassette wieder einsetzen. • Die Sonden reinigen. Siehe *„Verfahren zur Sondenreinigung“* auf Seite 17. • Unvollständige oder gebrochene Sonde; setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.
Der Text hat sich gelöst, wenn das Wachs mit einem Messer gekratzt wurde.	Wenn das Wachs entfernt wird, kratzen Sie leicht oder verwenden Sie einen Paratrimmer, welcher das Wachs aufweicht.
Die Niete geht durch den Text oder den Strichcode.	• Möglicherweise muss die Vorlage in der Software geändert werden, um den Text in die Mitte zu stellen. Siehe die empfohlenen Textgrenzen in *„Kassette mit Etikette versehen“* auf Seite 7. • Verändern Sie die Position auf der Kassette.
Die Netzanzeigelampe leuchtet dauernd grün, die Statusanzeigelampen leuchten nicht, aber wenn ich eine Kassette einführe, passiert nichts.	• Entfernen Sie die Kassette und überprüfen Sie, ob das Gerät sich im Reinigungsmodus für die Sonden befindet (die Sonden bewegen sich auf- und abwärts und die Kassette wird nicht eingezogen). Falls dies zutrifft: - Stellen Sie Hauptnetzschalter (auf der Rückseite) auf AUS. - Drücken Sie die Taste Power (Netz) (auf der Vorderseite) auf AUS. - Drücken Sie die Taste Power (Netz) (auf der Vorderseite) neuerlich, damit das Gerät in den Standard-Modus gesetzt wird. • Falls der Zustand weiter besteht, setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.

Problem	Fehlerbehebung
Auf sind einige schwarze Rückstände.	Das ist normal und beschädigt nicht.
Auf befindet sich eine übermäßige Menge von ‚Fäden'.	Einige Fäden gelegentlich sind normal. Falls die Fäden zunehmen und dauernd auftreten, gehen Sie folgendermaßen vor: • Versuchen Sie es mit einer anderen Kassettenart. • Reinigen Sie die Sonden. Siehe *„Verfahren zur Sondenreinigung"* auf Seite 17. • Falls die Reinigung das Problem nicht behebt, setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.
Welle im Etikett nach der Verarbeitung	Dies sollte weder Integrität des Etiketts noch die Lesbarkeit des Barcodes beeinträchtigen. Durch eine Erhöhung der Verweilzeit (die Zeit zwischen Anbringen des Etiketts auf der Kassette und Erzeugen der Nieten) auf einige Minuten lässt sich die Welle möglicherweise mindern.
Die Statusanzeigen leuchten abwechselnd grün und gelb auf.	Dies zeigt an, dass das Gerät im Reinigungsmodus ist.

Zubehör

Das folgende Zubehör ist für das **BSP™31** Label Attachment System erhältlich.

- **Brady BSP™31** Filter -Satz
- **Brady BSP™31** Kit für die Sondenreinigung

Verwandte Produkte

Die folgenden Produkte und Materialien können verwendet werden, um Etiketten zu bedrucken oder Strichcodes zu drucken. Die Materialien sind geeignet, der Untersuchung der Bio-Probe standzuhalten.

- **Brady** B482 Etikettenmaterial
- **Brady** R6400 Thermotransferdruckerband
- **Brady** THT-Drucker (zum Beispiel **Brady**-Drucker IP™, **Brady**-Drucker LABXPERT™)
- **Brady** Strichcode-Scanner (zum Beispiel **Brady**-Code Reader® 3.0)

Kompatibilität mit verwandten Produkten

Das **BSP™31** Label Attachment System wurde getestet und ist mit den folgenden Etiketten und Materialien kompatibel:

- **Etikettenmaterial:**
  - B482-Material
  - R6400-Farbband
- **Standard-Gewebekassetten:**

Simport	*McCormick Scientific*	*Sakura – Tissue Tek*
• M486 • M493 • M499 • M506 • M507 • M508 • M480 • M492 • M498 • M505 • M485	• MC-500 • MC-510 • MC-600 • MC-650 • MC-550 • MC-560	• 4187 • 4182 • 4184

Technischer Kundendienst

Reparatur und Einsendung

Falls Sie aus irgendeinem Grund das Gerät **BSP™31** zur Reparatur einsenden müssen, befolgen Sie bitte folgende Anweisungen:

1. Beschreiben Sie das Problem und was Sie unternommen haben, um es zu lösen. Diese Information kann für die Mitarbeiter des Kundendienstes nützlich sein.
2. Setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst (siehe *„Kontaktinformation“* auf Seite 27) wegen Anweisungen für die Rücksendung in Verbindung.

Kontaktinformation

Für Fragen oder Bedenken wenden Sie sich bitte an **Brady Worldwide, Inc.** Nachstehend die Kontakt-Telefonnummern für jede Region:

Amerika: www.bradyid.com/techsupport

USA	800-643-8766	technical_support@bradycorp.com
Kanada	888-262-7576	techsuppcanada@bradycorp.com

Europa: www.bradyeurope.com

BRADY France	T: +33 472 662 680	tsfrance@bradycorp.com
BRADY Germany (incl. Austria, Switzerland)	T: 0900 / 1 027 239 (0,99 €/min) F: +49 6032 8091 736	tsgermany@bradycorp.com
BRADY Italy	T: +39 02 96 286 014 F: +39 02 96 700 882	tsitaly@bradycorp.com
BRADY Spain / Portugal	T: +39 02 96 28 60 14	tsspain@bradycorp.com
BRADY Slovakia	T: +421 2 3300 4881 F: +431 2 3300 4801	ts_ece@bradycorp.com
BRADY Sweden	T: +46 (0)8 590 057 30 F: +46 (0)8 590 818 68	tssweden@bradycorp.com
BRADY Norway	T: +47 91 31 21 75 F: +47 70 19 05 67	tsnorway@bradycorp.com
BRADY Denmark	T: +45 40 14 44 79 F: +45 66 14 44 50	tsdenmark@bradycorp.com
BRADY Benelux (incl. Africa & Middle-East)	T: +32 52 457 397 F: +32 52 457 800	tsbelgium@bradycorp.com
BRADY U.K.	T: +44 1295 228 231 F: +44 1295 271 755	tsuk@bradycorp.com

Protokoll über Filtertausch

Damit Sie verfolgen können, wann ein Filterwechsel notwendig ist, können Sie diese Seite ausdrucken und beim **BSP™31** Label Attachment System aufbewahren. Wenn Sie den Filter austauschen, tragen Sie das Datum und die Initialen der Bedienkraft ein, welche den Filter getauscht hat.

Datum des Filteraustauschs	Initialen der Bedienkraft	Datum des Filteraustauschs	Initialen der Bedienkraft

Dekontaminierungszeugnis

HINWEIS FÜR DEN KUNDEN: Falls das Gerät an die **Brady** Corporation eingesendet werden muss oder vor Ort gewartet wird, muss es gereinigt und dekontaminiert werden. Siehe die Liste der von der amerikanischen Umweltbehörde (Environmental Protection Agency - EPA) eingetragenen Desinfektionsmittel unter: http://www.epa.gov.

Falls das Gerät an die **Brady** Corporation aus einem Laboratorium zurückgesandt wird, in dem mit infektiösen Mikroorganismen und / oder mit Labortieren gearbeitet wird, muss das Labor den von den Centers for Disease Control and Prevention als BSL-1 und BSL-2 definierten Vorschriften für die biologische Sicherheit in mikrobiologischen und biomedizinischen Laboratorien (Biosafety in Microbiological and Biomedical Laboratories - BMBL) entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.cdc.gov.

Die **Brady** Corporation kann keine Geräte aus Laboren annehmen, welche gemäß den Vorschriften BSL-3 oder BSL4 arbeiten, in denen mit infektiösen Mikroorganismen und/ oder mit Versuchstieren gearbeitet wird.

Um sicherzustellen, dass dieses Gerät nicht kontaminiert ist, füllen Sie bitte das *Dekontaminierungszeugnis* auf der folgenden Seite aus. Fertigen Sie eine Kopie an und legen Sie sie in das Gerät, bevor Sie es verpacken. Fertigen Sie eine zweite Kopie an und befestigen Sie diese außen an der Transportverpackung.

Hinweis: Falls die eingesandte Ware als gefährlich eingestuft wird, wird die Sendung von der **Brady** Corporation nicht angenommen.

Decontamination Certificate

Product Name/Model:

Serial Number:

Return Authorization Number:

Sender Name:

Address:

Phone:

Please complete all parts of Sections A, B, C and D, including additional information, as requested.

Section A:

Yes	No	
❑	❑	This equipment has **not** been in contact with unfixed biological samples.

Section B:

This equipment has been internally or externally exposed to hazardous materials:

Yes	No		Provide further detail here:
❑	❑	Blood, body fluids, pathological samples.	
❑	❑	Other biohazards.	
❑	❑	Chemicals/substances hazardous to health.	
❑	❑	Other hazards.	

Section C:

This equipment has been cleaned and decontaminated:

Yes	❑	*If yes, give details of method:*
No	❑	*If no, indicate why not:*

Section D:

Yes	No	
❑	❑	This equipment has been prepared to ensure safe handling/transportation. If possible, use the original shipping box.

Section E: Has this unit has been operated in a laboratory environment in which work with infections microorganisms and/or laboratory animals is performed:

Yes	No	
❑	❑	*If yes, provide Biosafety Level to which the lab operates:*

IMPORTANT: To avoid refusal of shipment, place one copy of this form inside box and attach one copy to outside of box. Customer assumes all responsibility for the immediate return shipment of units sent to Brady without proper decontamination documentation.

Signature: ____

(issuer of decontamination certificate)



P.O. Box 2131 ◆ Milwaukee, Wisconsin 53201-2131, USA
www.bradycorp.com
www.bradyeurope.com

Y956752 C